

Protokoll – Ortsgespräch Kettenbach 09.05.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Herr Ortsvorsteher Michael Lupek begrüßt die anwesenden Gäste sowie vom Büro Bischoff & Partner Herr Dr. Wendt und Frau Walkenbach, vom Büro Stadt-Land-plus Frau Müller, vom Amt für ländlichen Raum Frau Kirschbaum, von der Gemeinde Herrn Zorn sowie Herrn Haberstock als Vorsitzender der Steuerungsgruppe.

Sodann begrüßt Herr Dr. Wendt die Anwesenden und stellt das Büro sowie Frau Walkenbach und sich vor. Herr Dr. Wendt weist auf die Möglichkeiten Informationen zum IKEK Aarbergen über die Homepage der Gemeinde und über die Auftritte der Gemeinde bei Facebook und Instagram erhalten zu können.

Daraufhin gibt er noch einmal einen Überblick über die stattgefundenene Auftaktveranstaltung und fasst die Informationen noch einmal zusammen. Er erläutert kurz die das Aufnahmeverfahren, die Konzept- und Umsetzungsphase sowie die jeweilige Dauer.

Daneben gibt er einen Überblick über die späteren Inhalte des fertigen IKEK und erklärt die Möglichkeit privat Fördermittel für Sanierungsmaßnahmen erhalten Sie können. Hierfür müssen jedoch gewisse Kriterien erfüllt sein, wie z.B. die Lage in einem abgegrenzten Fördergebiet und, dass das betroffene Gebäude ein Baujahr vor 1950 aufweist. Daneben besteht die Möglichkeit für die betroffenen Eigentümer, eine kostenfreie Beratung durch einen Fachberater/Architekten und dem zuständigen Amt erhalten zu können.

Herr Dr. Wendt erläutert weiter, dass es eine Steuerungsgruppe, bestehend aus den sechs Ortsvorstehern sowie sechs weiteren Bürgern jeweils aus einem Ortsteil, gibt, die als übergeordnetes Organ die Erstellung des IKEK begleitet.

Zur Ausarbeitung des IKEK und der gesammelten Informationen finden insgesamt drei IKEK-Foren statt. Hierbei sollen aus jedem Ortsteil ca. sechs Bürgerinnen und Bürger aktiv das IKEK mit ausarbeiten.

Abschließend gibt Herr Dr. Wendt einen kurzen Überblick über die ersten Ergebnisse aus dem Ortsrundgang.

Fr. Walkenbach fordert die Anwesenden auf, die Stärken und Schwächen von Kettenbach auf farbige Karten zu schreiben. Nach ca. zehn Minuten werden die Ergebnisse von Frau Walkenbach vorgestellt. Daraufhin stellt sie die bereits gesammelten Verbesserungsideen aus der Auftaktveranstaltung vor und bittet die Anwesenden diese mit Klebepunkte zu bestätigen oder neue Ideen auf Karten zu schreiben. Nach ca. 15 Minuten stellt Frau Walkenbach die Ergebnisse der Ideensammlung vor. Daraufhin gibt es ein kleines Gespräch der Anwesenden über die einzelnen Punkte.

Herr Dr. Wendt bittet die Anwesenden, ihnen bekannte Leerstände in Kettenbach mitzuteilen. Danach werden von ihm die Teilnehmer für die IKEK-Foren gesucht. Nachdem diese gefunden wurden, bedankt sich Herr Dr. Wendt für die gute Zusammenarbeit an diesem Abend und die tollen Ergebnisse, die gesammelt werden konnten.

Aarbergen, 10.05.2019

gez. Zorn
Schriftführer